

**Zeitschrift:** Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode

**Herausgeber:** Zürcherische Schulsynode

**Band:** 34 (1867)

**Artikel:** Beilage V : Jahresbericht über die Wittwen- und Waisenstiftung der zürcherischen Volksschullehrer pro 1866

**Autor:** Widmer

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-744314>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

088.01. Mit dem Antrittsurteil II wird das Finanzgericht bestätigt, dass die Gemeinde Eichstätt die Verpflichtung erfüllt hat, den Betrag von 100.000,- DM aus dem Haushalt für die Ausführung der Bauarbeiten im Jahr 1981 zu verwenden. Das Finanzgericht bestätigt zudem, dass die Gemeinde Eichstätt die Kosten für die Ausführung der Bauarbeiten im Jahr 1981 in Höhe von 100.000,- DM auf dem Konto des Finanzamtes Eichstätt eingetragen hat.

# Wittwen- und Waisenstiftung der zürcherischen Volksschullehrer

July 1866.

Laut dem von der Tit. Kanzlei der Erziehungsdirektion gelieferten Verzeichniß waren von den 686 Mitgliedern des Jahres 1865 gestorben 14 und ausgetreten 6, so daß in's Jahr 1866 übergingen 666. Neu kamen hinzu 36, so (daß) sich die Theilnehmerzahl pro 1866 auf 702 stellt, für welche die Prämie mit  $15 \times 702 = \text{Frkn. } 10,530$  eingezahlt worden ist.

Im Berichtsjahre starben 13 Lehrer oder 1,80 % sämtlicher Mitglieder.

Davon starb 1 Lehrer oder 0,14 % ohne Wittwe, nämlich:

Bodmer, Heinrich, in Kielberg, Nr. 802, starb 9. August.

Hinwiederum starben 12 Lehrer oder 1,66 % der Mitglieder, mit Wittwen, nämlich:

1.	Pfister, Felix, in Männedorf . . .	439	4. Jan.	52	307	1260			
2.	Hauenstein, Jakob, von Erlenbach . . .	206	10. "	34	306	1660			
3.	Baur, Johannes, in Zürich . . .	417	10. März	62	312	940			
4.	Gut, Heinrich, in Kloten . . .	192	26. April	65	318	890			
5.	Keller, Rudolf, in Oberhofen . . .	299	29. "	67	315	870			
6.	Beerli, Johannes, in Hüntwangen . . .	41	27. Mai	50	320	1300			
7.	Peter, Jakob, in Fischenthal . . .	420	3. Juni	56	319	1150			
8.	Klöti, Jakob, in Unterstammheim . . .	304	9. "	28	321	1720			
9.	Müller, Salomon, in Töß . . .	403	5. Juli	64	323	900			
10.	Ammann, Jakob, in Benken . . .	14	18. "	62	325	940			
11.	Keller, Jakob, in Wasterkingen . . .	292	28. Okt.	35	331	1650			
12.	Kägi, Heinrich, in Herschmettlen . . .	282	25. Dez.	38	337	1580			

Das dritte Rechnungsjahr des II. Quinqueniums mit Frk. 10,530 Brämieneinnahme und Frk. 14,860 Einkaufsausgabe erzeugt somit ein Defizit von Frk. 4330, welches, mit dem vorährigen Defizitsaldo von Frk. 935 addirt, auf das Ende des dritten Rechnungsjahres des II. Quinqueniums ein Totaldefizit von Frk. 5265 ergibt.

Der Hülffsfond erzeugte Ende 1865 einen Saldo von	Frk. 34,693. 42.
Hiezu ein Jahreszins von Obigem à 4 % . . . . .	1,387. 73.
„ ferner Geschenk der Niederbuchkommission . . . . .	1,000. —
„ Zins von diesem Geschenk seit 14. Dezember (16 Tage) . . . . .	1. 77.

Da der Hülffsfond keine Ausgabe hatte, so stellt sich  
der Saldo am 31. Dezember 1866 auf . . . . Frk. 37,082. 92.

Zürich, den 31. Dezember 1866.  
Im Namen der Schweiz Rentenanstalt:  
Der Direktor  
(sig.) Widmer.  
Für gleichlautende Abschrift:  
Zürich, den 16. Oktober 1867.  
Der Sekretär der Erziehungsdirektion:  
Fr. Schweizer.